



Pressinfo zu : IN-TOUCH & THE VIRTUAL ORCHESTRA - Zyklus IV "Sentenced to hope"

Der Mega Epos von Harry Triendl ist nun fertig und feiert am 12.3. um 20:00 im Alten Kino Landeck seine Premiere. Die Rede ist vom MultiMedia Projekt "IN-TOUCH & THE VIRTUAL ORCHESTRA" mit dem Titel "Zyklus IV - Sentenced to hope". Zusammen mit keinem geringeren als Kristian Tabakov (Piano) wird dies Harry Triendl (Touchguitar, Ambient) mit Barbara Sepp und Roland Schrettl (Visuals) und mit mehr als 40 Musikern/Künstlern auf 2 Leinwänden Live Präsentieren.

Im vorangegangenen Zyklus III "Eschaton" (2012) ging es Triendl um einen Zeitabschnitt der Erdgeschichte wo der Mensch nur eine kleine unbedeutende Rolle spielte - in seinem neuen Zyklus des virtuellen Orchesters jedoch rückt er den Menschen in den Mittelpunkt. Es geht darum, dass jeder die Möglichkeit hat sich selbst und seine Mitmenschen als Mensch mit allen seinen Stärken und Schwächen anzuerkennen und somit den sogenannten Akt der Selbstliebe und Nächstenliebe im Spiel des Lebens zu vollbringen. Wir alle kommen auf diese Welt ohne Vorurteile, ohne Religion ohne Glauben und begegnen uns selbst. In den 4 großen Phasen dieses Werks gestützt von mehr als 40 Mitwirkenden auf zwei Videowänden wird man mit allen diesen Themen konfrontiert. "Das Leben ist ein Geschenk und jeder hat es in der Hand das Seine daraus zu machen" könnte man als Botschaft daraus erkennen.

Alle Mitwirkenden zu nennen würde hier den Rahmen sprengen - aber u.a. sind dabei TENM - das Tiroler Ensemble für Neue Musik (15 Musiker - mit Kompositionen von Florian Bramböck, Hannes Sprenger und Alexander Kaiser), ein Streicherquartett, ein Frauenchor (5 Stimmen), Rita Goller, Peter Polzer, Jamaaladeen Tacuma, Andreas Schiffer, Aleksandar Koncar um nur einige zu nennen. Auch

der künstlerische Bereich ist nicht wenig vertreten - hier standen u.a. Bernhard Witsch, Stefan Rosentreter, Urban Sterzinger und weitere den Projekt zur Seite. Der Aufwand für dieses Stück war enorm, die Arbeiten dauerten an die 2 Jahre für diese eine Stunde Musik und Bild - was sich aber absolut gelohnt hat, so Triendl.

Weitere Informationen zu diesem und weiteren Projekten unter <http://vo.kunst4life.net/#zyklus4>

Die PREMIERE findet am 12. März 2016 um 20:30 Uhr im Alten Kino Landeck bei freiem Eintritt statt.

Bildunterschriften und Quellangaben:

Zyklus4_Foto_01.jpg Der Hauptdarsteller „Zeromo“ bespielt von Ingrid Alber-Pahle. Zeromo steht für den Urmenschen Unisex/Genderneutral. Omo_1 und Omo_2 waren ja die ältesten Fossilien die man dem Menschen zugeordnet hat -> „Zeromo“ ist sozusagen der Vorfahre dieser (für zero omo). Foto: Harry Triendl, kunst4life (Such dir ein passendes Bilde aus 01-04)

Zyklus4_Foto_05.jpg Woman Voices (5 Stimmen). Foto: Harry Triendl, kunst4life

Zyklus4_Foto_06.jpg Harry mit dem Orchester TENM. Foto: Andras Borgo, TENM (such dir eines aus sind zwei Bilder, selber Fotonachweiß).

Zyklus4_Foto_08.jpg Streichquartett. Foto: Harry Triendl, kunst4life

Zyklus4_Foto_09.jpg Harry sichtlich zufrieden bei den Aufnahmen in der Musikschule Telfs. Foto: Omar Borubaev (alternativ zu diesem Bild 10 - Foto: Birgit Pichler)

Zyklus4_Foto_11.jpg Hannes Sprenger, Larissa Schirmer und Koncar Aleksandar. Foto: Birgit Pichler

Pressefoto Link: http://vo.kunst4life.net/PR_ZYKLUS4_FOTOS.zip

Div. Material wie Schriftzug etc. findet man auch auf der Webseite: <http://vo.kunst4life.net/#zyklus4>

Kontakt und Info:

Harry Triendl – kunst4life, Nedere Munde Strasse 15C/T109, 6410 Telfs

Tel. 0664/3085208, Mail: harry@kunst4life.net, Web: www.kunst4life.net

Etwas kürzere Version:



IN-TOUCH & THE VIRTUAL ORCHESTRA - Zyklus IV "Sentenced to hope"

In Zyklus III "Eschaton" (2012) ging es Triendl um einen Zeitabschnitt der Erdgeschichte wo der Mensch nur eine kleine unbedeutende Rolle spielte - in seinem neuen Epos "Zyklus IV - Sentenced to hope" des virtuellen Orchesters jedoch rückt er den Menschen in den Mittelpunkt. Es geht darum, dass jeder die Möglichkeit hat sich selbst und seine Mitmenschen als Mensch mit allen seinen Stärken und Schwächen anzuerkennen und somit den sogenannten Akt der Selbstliebe und Nächstenliebe im Spiel des Lebens zu vollbringen. Wir alle kommen auf diese Welt ohne Vorurteile, ohne Religion ohne Glauben und begegnen uns selbst. In den 4 großen Phasen dieses Werks gestützt von mehr als 40 Mitwirkenden auf zwei Videowänden wird man mit allen diesen Themen konfrontiert. "Das Leben ist ein Geschenk und jeder hat es in der Hand das Seine daraus zu machen" könnte man als Botschaft daraus erkennen. Früher in den 70ern machten Floyd und Co Konzeptalben - hier ist es nicht anders - eine Umsetzung einer kompletten Geschichte. Live ist dieses mal Kristian Tabakov mit Piano und Synth an der Seite von Harry Triendl. Beide werden noch gestützt durch Live Visuals von Barbara Sepp und Roland Schrettl. Alle Mitwirkenden zu nennen würde hier den Rahmen sprengen - aber das und vieles mehr zu diesem spannenden Projekt findet man im Web unter: <http://vo.kunst4life.net/#zyklus4>

Die PREMIERE findet am 12. März 2016 um 20:30 Uhr im Alten Kino Landeck bei freiem Eintritt statt.